

Tischvorlage zu TOP 15

Anwohner/innen des Holtkamps in Borbeck,
26215 Wiefelstede

Borbeck, 06.09.2018

Bartels, Else, Holtkamp 4
Familie Bünning, Holtkamp 13
Familie Ferlemann, Holtkamp 8
Familie Leinigen, Holtkamp 9
Familie Mader, Holtkamp 16
Familie Pollack, Holtkamp 10
Familie Richter, Holtkamp 15/18
Familie Schlüter, Holtkamp 11
Familie Singmann, Holtkamp 14
Familie Weigelt, Holtkamp 2

Tischvorlage

für die Sitzung des Bau- und Umweltausschuss Gemeinde Wiefelstede am
10.09.2018

Eingabe zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Borbeck, Holtkamp

Im Namen der überwiegenden Anzahl der Nichtbefürworter des Vorhabens (siehe Unterschriftenliste vom 03.07.2018 und des ablehnenden Votums auf der Anliegerversammlung am 17.05.2018) tragen wir nochmals unsere Argumente vor, die bestehenden Bebauungsgrenzen und die Größe der Bebauungsfläche der Grundstücke nicht zu verändern.

Durch eine mögliche Nachverdichtung der Bebauung sehen wir unsere Wohn- und Lebensqualität durch Zunahme an Lärm, Sichtbeeinträchtigung, Emissionen durch höheres Verkehrsaufkommen im Wohngebiet erheblich beeinträchtigt.

Auch käme es zu einer zusätzlichen Bodenversiegelung der Fläche was aus Umweltgründen nicht zu befürworten wäre.

Außerdem wurde eine Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Borbeck, Holtkamp“ (Schreiben vom 17.09.2008 des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Wiefelstede) aufgrund zahlreicher Gegenstimmen von Anliegern einstimmig abgelehnt.

Eine Verbesserung der Infrastruktur des Ortes durch eine Nachverdichtung der Bebauung sehen wir nicht. Vielmehr ist eine zur Zeit der Siedlungsentstehung auf dem Holtkamp vorhandene Infrastruktur stetig abgebaut worden. In den Sechzigerjahren befanden sich in Borbeck u.a. eine Grundschule, sowie Filialen eines Geldinstitutes und der Raiffeisengenossenschaft, Lebensmittelgeschäfte etc.

Obwohl später eine Bebauung an der Bremer Straße und auf der Holtwiese erfolgte, hat sich die Infrastruktur nicht wieder verbessert.

Argumente zur Verbesserung der Wohnsituation durch eine Verdichtungsvariante auf der Anliegerversammlung vom 17.05.2018 wurden nicht eingebracht.

Wir bitten den Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Wiefelstede, dem Votum der Anliegerversammlung vom 17.05.2018 sowie den Eingaben vom 03.07.2018 und 06.09.2018 zu entsprechen und dem Gemeinderat eine Ablehnung des Vorhabens vorzuschlagen.

gez. die Anwohner/innen